



# Zwischenstand „Saarlouis 1“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf unserer Betriebsversammlung am 29. März 2023 hatten wir euch ausführlich über die Betriebsvereinbarung „Saarlouis 1“ informiert und am gleichen Tag in unserer BR-Info Nr. 6 den dazugehörigen Prozess vorgestellt.

Mit dieser BR-Info möchten wir euch über den aktuellen Status hierzu informieren.

## **Hohes Interesse an Freiwilligenprogramm und ATZ-Verträgen**

Wie bekannt, hatten alle Kolleginnen und Kollegen, welche bis zum 31. Dezember 2023 - 55 Jahre oder älter sind - die Gelegenheit, sich bis zum 30. April 2023 als Interessenten für das verbesserte Freiwilligenprogramm oder die erweiterte ATZ (31. März 2026) bei der Personalabteilung zu melden. Daraufhin haben die freiwilligen Interessenten einen Beratungstermin bei der Personalabteilung erhalten.

Auf Grund der hohen Nachfrage finden aktuell weiterhin entsprechende Beratungstermine für alle Mitarbeiter\* 55+ statt. Bis auf weiteres besteht für Mitarbeiter der Stufe 1 (55+), nach wie vor die Möglichkeit, ihr Interesse bei der Personalabteilung zu bekunden.

Wie vorgesehen hat der Steuerkreis über eine mögliche Öffnung der Stufe 2 (50 - 54 Jahre) beraten. Unter Betrachtung der Gesamtsituation kann diese zunächst nicht stattfinden.

Für die interessierten Kolleginnen und Kollegen 55+ entsteht in dieser Situation jedoch auch ein erhöhter Informationsbedarf bei den verschiedensten Behörden und Institutionen. Leider erfolgt dies in vielen Fällen aktuell noch nicht wie gewünscht - vollumfänglich und zeitnah.

Im Grunde geht es dabei um die folgenden Anlaufstationen:

- 1) Deutsche Rentenversicherung (DRV)
- 2) Krankenkasse
- 3) Agentur für Arbeit
- 4) Steuerberater

Aktuell gibt es Bestrebungen, entsprechende Beratungstermine der deutschen Rentenversicherung, der Krankenkasse und der Agentur für Arbeit zusätzlich hier im Werk anzubieten. Sollte dies gelingen und es hier konkrete Termine geben, werden diese umgehend kommuniziert.

**Alle Interessierten bleiben jedoch weiterhin für ihre Informationsbeschaffung selbst verantwortlich und müssen die benötigten Beratungstermine und Unterlagen eigenständig anfragen.**

Die gemeldeten Interessenten haben für Ihre Entscheidungsfindung (Vertragsunterschrift) bis spätestens 30. Juni 2023 Zeit.

## Arbeitsplätze Köln

Auch bezüglich der Arbeitsplätze in Köln hat sich in den letzten Wochen seit der Betriebsversammlung einiges getan. Hierzu fanden zwei allgemeine Informationsveranstaltungen der Geschäftsführung statt.

Anschließend wurden alle Bewerbungen überprüft und es wurde eine Einsatzstelle in Köln gesucht. Aktuell laufen nun die Rückmeldungen an die Bewerber und im Falle einer Zusage wird in kleinen Gruppen über die umfangreichen finanziellen Leistungen und Rechte aus der Betriebsvereinbarung beraten.

Ebenfalls wird überprüft, ob weitere Informationsveranstaltungen angeboten werden. Darüber hinaus können sich weitere Interessierte für eine Versetzung nach Köln bei der Personalabteilung, ihrem Vorgesetzten oder dem Bereichsbetriebsrat melden. Das attraktive Angebot besteht nach wie vor. Auf Grund einer entsprechend notwendigen Personalplanung in Köln sollten sich jedoch alle Interessierten **bis spätestens zum 30. Juni 2023** gemeldet haben, um nach dem Sommer WU ihre neue Arbeitsstelle in Köln antreten zu können.

## Alle Tage in 2023 mit Produktion belegt

Nochmals kurz zur Erinnerung - die ursprüngliche Jahresplanung für 2023 sah bei einem Jahresvolumen von 117.000 Einheiten und einer Tagesrate von 860 Einheiten über 60 Nichtproduktionstage vor.

Auf Grund der Volumenreduzierung auf 600 Einheiten/Tag verringern sich die Nichtproduktionstage bei einem gleichbleibenden Jahresvolumen auf knapp 20 Tage.

Zwischenzeitlich hat eine erhöhte Nachfrage dafür gesorgt, dass im aktuellen Bauprogramm P 915 keine Nichtproduktionstage mehr vorgesehen sind.

**Es ist also jeder Tag mit Einheiten belegt und beide Schichten bis Ende des Jahres 2023 voll ausgelastet.**

## Fertigungssituation

Bezüglich der Volumenreduzierung, der Zusammenlegung der beiden Trim-Linien, der MAQ-Ausbildung und durch die Anwendung des Freiwilligenprogramms kommt es werkswweit, insbesondere aber im Bereich der Endmontage, zu Versetzungen und Personalausgleichen. Es ist notwendig, ein entsprechendes Gleichgewicht zwischen den Bereichen zu schaffen, Qualifizierungen umzusetzen, integrierte Mitarbeiter entsprechend ihrer Leiden einzusetzen und Überlastungen zu vermeiden.

Die Bereichsbetriebsräte stimmen sich hier täglich mit dem Hallenmanagement ab. Bitte geht auf diese zu und macht auf mögliche Missstände aufmerksam, so dass hier reagiert werden kann.

Nach wie vor stellt diese Maßnahme eine riesige Umstrukturierung dar - aber nur durch diese konnten wir die 1000 Arbeitsplätze bis 31.12.2032 sichern und entsprechende Freiflächen für mögliche Investoren generieren.

Der Kampf um Mehr geht weiter. Die Saarlouis Task-Force untersucht weitere mögliche Ford-Arbeitsplätze und ebenso findet ein ständiger Austausch bzw. Besuch von möglichen Investoren unter Beteiligung des Betriebsrats statt. Auch die saarländische Landesregierung ist involviert.

  
M. Thal  
BR-Vorsitzender  
S/B1-1246

\*zur leichteren Lesbarkeit wird die maskuline Form verwendet - diese Form ist stets geschlechtsneutral zu verstehen und schließt alle Personenbezeichnungen mit ein.